

# LUBITEL UNIVERSAL 166+



## TIPPS & TRICKS

### FILME

Neben den 120mm Filmen für Mittelformat, hast du auch die Wahl, 35mm Kleinbildfilme einzulegen und perforierte Wunderwerke zu kreieren. Je nach Lust und Laune das Format bestimmen.



### FILMTRANSPORT

120mm Film: Auf der Rückseite der Lubitel+ siehst du eine rote Filmzählervorrichtung mit zwei Einstellungsmöglichkeiten: 6x6 oder 4,5x6. Das gewünscht Format aussuchen und das Film-Transportrad so weit drehen, bis am Film die Nummerierung erkennbar ist.



Du bemerkst auf der Rückseite eine Verdunkelungslasche. Die ist dafür da, um mögliche Sonneneinwirkung zu vermeiden.

**35mm Film:** Nachdem du den 35mm Einsatz erfolgreich eingelegt hast, (beachte das Handbuch dabei) siehst du auf der rechten Seite unterhalb des Filmtransportrads ein kleines Fenster, wo sich ein weisser Punkt befindet. Drehe das Transportrad so lange, bis ein neuer Punkt erscheint. Das zeigt dir, dass du beim nächsten Foto angelangt bist.



**WICHTIG** ist auch hier, die Abdeckung auf der Rückseite zu verwenden, damit der lichtempfindliche Film geschützt wird.

## **FORMATE**

Du hast die Wahl zwischen vier Fotoformaten. Zwei davon kennst du nun ja schon:

- 6x6 cm (12 quadratische Abbildungen auf einem Mittelformatfilm)
- 6x4,5 cm (16 rechteckige Abbildungen auf einem Mittelformatfilm)
- Endlos Panorama (16 rechteckige Abbildungen auf einem Mittelformatfilm, mit fast keinem Abstand zwischen den einzelnen Bildern)
- 35mm Panorama (inkl. Belichtung der Filmperforation)

**ACHTUNG**, Entwicklung in einem Fachlabor ist Voraussetzung!

## **BELICHTUNGZEITEN**

### **Tageslichtaufnahmen**

Es gibt zweierlei Methoden, die Belichtungszeit einzustellen.

#### **A) Zeitautomatik**

Bei einem 100 ISO Film muss der kleine Metallzeiger am Blendenregler auf den weißen Punkt zwischen Blende 8 und 11 zeigen. Dann wähle das passende Symbol der derzeitigen Lichtverhältnisse (Sonne, Wolken, etc) auf der Unterseite des Blendenrings. Je nach ISO-Zahl des Films muss die Blende dementsprechend angeglichen werden.

**Kleiner Tipp:**

**200 ISO Film:** Blende sollte zwischen 11 und 16 sein

**400 ISO Film:** ideale Blendeneinstellung meist zwischen 16 und 22

#### **B) Blendenautomatik**

Auf der Rückseite deiner Kamera befindet sich eine hilfreiche Aufstellung mit Richtwerten zur Belichtung mit einer fixen Verschlusszeit.

Die linke Seite hilft dir bei Tagesaufnahmen, die rechte bei Nacht.

## Nachtaufnahmen

Am besten ein Stativ oder den Kabelauslöser verwenden, der im Package enthalten ist, um die Aufnahmen nicht zu verwackeln. Anschrauben, Kamera ruhig stellen und den Kabelauslöser drücken!



Hier zwei übliche Einstellungen für Langzeitbelichtung im Aussenbereich:

Mit 100 ISO Film: f/4,5 und „B“  
Mit 400 ISO Film: f/4,5 und 1/15,  
wenn es aussen gut beleuchtet ist oder  
f/4,5 und „B“



Für Innenaufnahmen folgende Richtwerte:

100 ISO (bei f/4,5)  
Typische Indoor-Szenerie: 2-4 Sek  
Typische Outdoor-Szenerie: 4-8 Sek

400 ISO (bei f/4,5)  
Typische Indoor-Szenerie: 1/15 bis 1 Sek  
Typische Outdoor-Szenerie: 2-4 Sek



## SUCHE UND FINDE

Bei deiner Lubitel+ suchst du das Objekt deiner Begierde durch eine Mattscheibe. Du kannst die Kamera gegen den Bauch halten, runter in den Sucher blicken und dein Foto wie ein alter Profi komponieren. Öffne die Sucherabdeckung (sei dabei nicht zaghaft) und verschärfe deine Sicht durch das aufklappbare Vergrößerungsglas.



Erschrick nicht, wenn du alles spiegelverkehrt siehst, daran gewöhnst du dich mit der Zeit! Um genau einen Punkt auf deinem Foto zu fokussieren, kannst du auch den kleinen geteilten Kreis in der Mitte des Suchers zu Hilfe nehmen. Du kannst dich auf eine gerade Linie in deinem Foto konzentrieren und beobachten, wie durch das Drehen am Fokusring und einer der beiden Linsen die beiden Hälften des Kreises durchgängig gerade dargestellt werden.

## **SCHUSS AB!**

Um Mehrfachbelichtungen zu machen, transportiere den Film einfach nicht weiter, nachdem du ein Foto geschossen hast und belichte ihn 2-3x. Beachte jedoch, dass es bei sonnigen Verhältnissen dazu führen kann, dass das 2. Foto überbelichtet wird.

**Übung macht den Meister!**



Auch partielle Überschneidungen erwirken tolle Effekte, du drehst den Film einfach nur zum Teil weiter und lässt dich vom Ergebnis überraschen! Auch gut mit Mehrfachbelichtungen kombinierbar.

